



Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 09 Freitag, 02.03.2012

Comedy-Programm: L E B E N S L A N G

Leben Sie in einer Beziehung?

Sind Sie verheiratet?

Oder wollen Sie wissen, wie es ist, verheiratet zu sein?

Egal, in welcher Lebenssituation Sie sich befinden, das Programm ist genau das richtige für Sie!

Mirjam Woggon und Udo Zepezauer spielen das Paar Andi und Caro und deren Lifetime-Therapeuten. Diese versuchen, nicht nur den beiden, sondern auch allen Zuschauern das Leben und ihre Beziehungen mit Freude zu erfüllen. Wie das endet, kann man sich vorstellen: Tragisch-komische Situationen für alle Beteiligten, *Schlager, wie man sie SO noch nie gehört hat und natürlich Improvisation- das ist "Lebenslang"*.

Der Kulturkreis Ebenweiler freut sich auf Ihr Kommen. Sie werden es nicht bereuen und vielleicht gehen Sie mit neuen Erkenntnissen, für eine „lebenslange Beziehung“ wieder nach Hause. Es lohnt sich!!!

Die Akteure:

Mirjam Woggon, gebürtige Tübingerin, Tochter norddeutscher Eltern, ist seit 1992 Mitspielerin bei "Theatersport" in Tübingen. Seit 2000 arbeitet sie als freie Schauspielerin in Stuttgart.

Udo Zepezauer ist ein echter Schwabe und von Anfang an bei Theatersport dabei. Er ist schon viele Male im Hoftheater Baienfurt aufgetreten.

Übrigens: Uli Boettcher macht das Coaching zu diesem Programm

Zur Einstimmung finden Sie Beiträge bzw. Sketche von Udo Zepezauer und Mirjam Woggon unter <http://www.comedystube.de> .

Wann:	Samstag, 3. März 2012
Wo:	Sonnenhof, Ebenweiler
Beginn:	20:00 Uhr
Einlass:	19:00 Uhr
Eintritt:	VVK € 13,--/AK € 15,--
Karten:	07584/91317

Gemeinderat – Aktuell

Zur GR-Sitzung am 13.02.2012 waren außer den Gemeinderatsmitgliedern, der Kommandant der Feuerwehr, Herr Walter Dobler und sein Stellvertreter, Herr Ralf Gläser, Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung und 1 Zuhörer anwesend.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich in welchem Zeitrahmen die Bushaltestelle in der Oberhofstraße erstellt werden soll und mit welchen Kosten gerechnet werden muss. Der Vorsitzende gab zu verstehen, dass das Vorhaben für dieses Jahr im Haushaltsplan eingestellt ist und dass mit Kosten von ca. 20.000 € gerechnet wird. Ausführlich wird das Thema dann unter TOP 5 der Tagesordnung behandelt.

Des Weiteren hat er sich nach der Sanierung der Zehntscheuer bzw. nach dem Zeitplan in welchem die Sanierung erfolgen wird erkundigt. Natürlich wurde auch die Aufhebung der Sperrung angesprochen.

Herr Obermeier gab zu verstehen, dass für das weitere Vorgehen entscheidend ist ob und wie hoch die Förderung für eine Sanierung gewährt wird. Diese Entscheidung wird voraussichtlich im April/Mai dieses Jahres fallen. Danach kann der neue Eigentümer mit der Sanierung beginnen, so dass voraussichtlich bis etwa Ende 2012 die Kirchstraße wieder durchgehend befahren werden kann. Weiters wurde nach der Nutzung nach der Sanierung gefragt. Herr Obermeier erklärte, dass für den Erhalt einer Förderung das Gebäude der öffentlichen Nutzung zugeführt werden muss und deshalb mit der Gemeinde ein Pachtvertrag für 10 Jahre abgeschlossen wird. Da es sich dann immer noch um ein nicht beheizbares bzw. kaltes Objekt handelt, könne er sich z.B. einen Weihnachtsmarkt oder Bauernmarkt dort vorstellen. Natürlich sei er für weitere Ideen offen und wird sie aufnehmen.

Weiter wurde die Gefahr, die von einem morschen Baum auf einem Grundstück in der Kornstraße ausgeht, angesprochen. Da grundsätzlich Eigentümer die Verkehrssicherungspflicht haben, wurde angeregt, die Eigentümer auf die ausgehende Gefahr aufmerksam zu machen bzw. zu bitten, den Baum zu entfernen.

TOP 2 Annahme von Spenden

Auf Grund der politischen Spendenaffären in den vergangenen Jahren wurde vom Bund das Strafrecht geändert (§ 331 StGB). Diese Änderung hatte zur Folge, dass das strafrechtliche Risiko für die kommunalen Amtsträger für das Einwerben, Entgegennehmen und Annehmen von Spenden stieg. In Anlehnung an die Änderung des Strafrechts wurden bereits schon mehrere Strafbefehlsanträge gegen mehrere Bürgermeister erlassen. Der Landtag hat nun eine entsprechende Änderung der Gemeindeordnung beschlossen, um ein hohes Maß an Transparenz in die Spendenabwicklung zu bekommen.

Demzufolge dürfen Gemeinden zur Aufgabenerfüllung Spenden einwerben, entgegennehmen und annehmen. Das Einwerben und Entgegennehmen darf jedoch nur noch der Bürgermeister und der Beigeordnete. Andere Amtsträger und Bedienstete dürfen nur im Auftrag des Bürgermeisters Spenden einwerben. Werden Ihnen Spenden angeboten, müssen sie diese unverzüglich an den Bürgermeister weiterleiten. Des Weiteren wurde festgelegt, dass die schlussendliche Annahme einer Spende nur der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung entscheiden kann.

Erst nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderates kann die Spende im Haushalt entsprechend eingebucht und verwendet werden. Sollte der Gemeinderat negativ entscheiden, ist die Spende an den Einzahler unverzüglich zurückzugeben. Die Gemeinden sind im Übrigen verpflichtet am Ende des Jahres einen Spendenbericht bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Ravensburg, vorzulegen.

Folgende Spenden werden heute zur Entscheidung vorgelegt: Dr. Waldemar Straub Stiftung für die Jugendarbeit in Vereinen in Höhe von 550,00 €. Der Gemeinderat fasste einstimmig diesen Beschluss diese Spende anzunehmen und die Mittel dem Haushalt zuzuführen.

Der Vorsitzende gab zu verstehen, dass für die weitere Verwendung die in Frage kommenden Vereine von der Verwaltung angeschrieben worden sind, bis jetzt aber noch kein Rücklauf verzeichnet werden konnte. Rücklauftermin ist der 01.03.2012.

TOP 3 Vorberatung Fuhrpark Feuerwehr – Beschaffung eines neuen TSF-W

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Walter Dobler und sein Stellvertreter, Herr Ralf Gläser. Herr Obermeister erläuterte, dass der Arbeitskreis zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs schon weit fortgeschritten ist, so dass in der nächsten Sitzung im März abschließend über die Ausschreibung beraten werden kann. Durch eine Bündelausschreibung mehrerer Gemeinden kann für den gleichen Fahrzeugtyp ein günstigerer Preis erzielt werden. Im Arbeitskreis Feuerwehrfahrzeug sind außer dem Landkreis Ravensburg auch der Bodenseekreis und der Landkreis Biberach vertreten. Federführend ist neben dem Kreisbrandmeister der Kämmerer der Stadt Ravensburg.

Herr Dobler gab in seiner anschließenden Präsentation Einblicke in die Löschwasserversorgung der Gemeinde Ebenweiler. In den Hauptstraßen Kornstraße, Oberhofstraße, Unterwaldhauser Straße, Kirchstraße ist die Löschwasserversorgung in Ordnung. Problematischer aber nicht unlösbar sind die Seitenstraßen – besonders in den Straßen, die sich bergaufwärts befinden. Es müssen dort längere Wege zum nächsten Hydranten überbrückt werden. Auch in den Teilorten Mauren und Oberweiler ist die Löschwasserversorgung teilweise nicht optimal.

Durch das neue TSF-W, das einen Tank mit 900 l Wasser mitführt kann im Brandfall eine Erstversorgung geleistet werden während mit dem 2. Fahrzeug, das bereits schon vorhandene TSF mit einem 2. Trupp die weitere Löschwasserversorgung am Hydranten aufgebaut wird. Herr Dobler plädierte dafür, dass die bisherigen Fahrzeuge der Feuerwehr, ein 33 Jahre alter VW-Bus, der Mercedes TSF, 29 Jahre alt, neben dem neuen Fahrzeug weiter zur Verfügung stehen sollten. Desweiteren erklärte der Kommandant anhand von verschiedenen Losen mit welchem Zubehör das neue TSF-W bestückt werden sollte bzw. im vorhandenen Fahrzeug dann untergebracht wird. Zum Beispiel ist die 2004 gekaufte Pumpe noch ausreichend und kann weiter verwendet werden, so dass auf den Kauf einer neuen Pumpe zum Preis von ca. 11.000 € verzichtet werden kann. Jedoch sollten unbedingt 2 Sätze neue Schläuche angeschafft werden, da die vorhandenen Schläuche sehr alt und zu 1/3 bereits schon nicht mehr zu gebrauchen sind. 2 Sätze deshalb, weil während die benutzten Schläuche getrocknet werden, das Fahrzeug gleich wieder

mit einem Satz Schläuche bestückt werden kann und so für einen Einsatz gerüstet ist. Die vorhandenen 6 Funkgeräte sollen um 2 – 3 neue und die vorhandenen Atemschutzgeräte um 4 neue ergänzt werden. Ebenfalls wäre die Anschaffung einer Motorsäge und ein Wassersauger notwendig.

Anschließend fragten die Gemeinderäte ob im Feuerwehrgerätehaus alle Fahrzeuge untergebracht werden können, oder ob dort bauliche Veränderungen vorgenommen werden müssen? Dies wurde verneint. Alle Fahrzeuge können im vorhandenen Gebäude untergebracht werden, wobei die Notwendigkeit für die weitere Verwendung des VW-Busses und die damit verbundenen Unterhaltungskosten ebenfalls von einem GR angesprochen wurden.

Ob der Tank mit jetzt 500 l - neu 900 l auch im Winter immer fließendes Wasser garantiert und wohl nicht sehr lang ausreichend Wasser für die Erstversorgung beinhaltet?

Diese Tankfüllung seit lt. Herrn Dobler für den Selbstschutz bei der Erstbegehung gedacht und dafür genügend. Die weitere Versorgung würde dann durch den 2. Trupp gewährleistet. Der Wassertank ist beheizbar.

Eine weitere Frage waren die Kosten. Die damalige Kalkulation beinhaltete Kosten in Höhe von 110.000 € - die neue wird sich in einem Bereich von 115.000 – 117.000 € befinden.

Letztendlich wurde festgestellt, dass die Unterhaltungskosten für die 3 Fahrzeuge zwar da sind, dass aber mit einem Verkauf kein größerer Erlös erzielt würde. Herr Obermeier gab zu verstehen, dass im Moment vorrangig ist in der nächsten GR-Sitzung eine Entscheidung zu treffen, ob an der Ausschreibung des neuen TSF-W teilgenommen werden soll und dass in 2 Monaten immer noch entschieden werden kann, ob der vorhandene VW-Bus abgestoßen werden soll.

Abschließend gab Herr Dobler noch einen Überblick auf Kosten der Feuerwehr, die zukünftig noch für die Gemeinde entstehen werden. Erstens sollen alle 90 Hydranten mit so genannten Hydrantentafeln beschriftet werden, damit Sie wenn sie z.B. im Winter mit Schnee bedeckt sind, schnellstens gefunden werden können. Zweitens werden durch eine Neuregelung die Uniformen für die Feuerwehrleute verändert, so dass für die gesamte Feuerwehr in absehbarer Zeit neue Uniformen angeschafft werden müssen.

Für die Besichtigung eines TSF-W wurde vereinbart, dass sich der GR vor der nächsten Sitzung am 12.03.2012 beim Feuerwehrgerätehaus trifft.

TOP 4 Kreditaufnahme

Die Gemeinde hatte einen Kredit in Höhe von 302.708,12 € bei der Münchner Hypo der zum 27.02.2012 ausläuft.

Ferner hat die Gemeinde zwei Kassenkredite in Höhe von insgesamt 275.000 € Es wurde vorgeschlagen die beiden Kassenkredite zusammenzufassen und mit der Umschuldung in einem Kredit zu bündeln.

Den Gemeinderäten lagen 2 Angebote vor. In einer Sitzungsvorlage wurden die Konditionen der beiden Banken aufgelistet.

Die Gemeinderäte entschieden sich einstimmig dafür einen Kredit in Höhe von 575.000 € bei günstigsten Bieter, der Kreissparkasse aufzunehmen bzw. umzuschulden, diesen jährlich mit 30.000 € fest zu tilgen. Die Zinsabrechnung erfolgt vierteljährlich und die Auszahlung des Kredits sofort.

TOP 5 Vorberatung Bushaltestelle Oberhofstraße

Wie der Vorsitzende eingangs dieses Tagesordnungspunkts zu verstehen gab, soll das Vorhaben „Bushaltestelle in der Oberhofstraße“ möglichst dieses Jahr realisiert werden. Mit den Eigentümern wurde verhandelt. Sie haben den vorliegenden Entwürfen zugestimmt, wobei die Variante mit dem Pultdach bevorzugt wird, damit keine Dachwasser ins Grundstück abfließt. Mit der geforderten Mauer entlang des Grundstücks konnten sich die Gemeinderäte noch nicht anfreunden und es wurden Bedenken vorgebracht, dass dort eine Betonmauer doch etwas zu massiv wirkt und für die weitere Planung wurden verschiedene Varianten zur Auflockerung der Mauer und die Anbringung von Oberlichter in der Bushaltestelle vorgeschlagen.

TOP 6 Protokollkontrolle/Bekanntgaben

Die Verdunkelung der Fenster im Sonnenhof wurde in der letzten Sitzung angesprochen. Da dies nicht so einfach zu lösen ist, ist die Verwaltung mit einem professionellen Jalousienplaner in Kontakt getreten um sich die verschiedenen Möglichkeiten mit den entsprechenden preislichen Angeboten aufzeigen zu lassen.

Die Arbeiten für die Erneuerung der Pumpe in der Wasserversorgung sind erledigt, so dass der Brunnen voraussichtlich Ende KW 7 wieder in Betrieb genommen werden kann.

Für die Planungen im Gewerbegebiet „Buchäcker“ wird derzeit ein öffentlich rechtlicher Vertrag mit dem Landratsamt ausgearbeitet, der die Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes regeln soll, so dass die Beschlussfassung im März vorgesehen ist.

Ein nochmaliger Aufruf zur Teilnahme am Flurneuordnungs Seminar in Bad Waldsee blieb ohne Erfolg. Zum Seminar wurde 1 Person angemeldet.

Um das Problem Abstandshalter im für die Gemälde im Sonnenhof kümmert sich der Hausmeister.

Der Verwaltung und auch dem Bauhof sind keine umgekippten Mülleimer gemeldet worden bzw. aufgefallen. Es kann sein, dass die Mülleimer bei dem Sturm Anfang Januar gekippt sind.

Sachstand Wegesanierung – Für die Instandhaltung der landwirtschaftlichen Wege ist der Bauhof zuständig. Die Wege werden im Frühjahr gesichtet und dann entschieden wo saniert, bzw. wo Baumaterial zur Verfügung gestellt wird.

Sachstand Fasnet und Bürgerball – nach der Fasnet sind Gespräche mit der Narrenzunft Galgenweibla angedacht.

Sachstand Kinderbetreuung – Die Umfrage des Gemeindeverwaltungsverbandes – dabei geht es um eine Erhebung, wie viel Kleinkindbetreuungsplätze im Verbandsgebiet überhaupt erforderlich sind - wurde am 09.02.2012 gestartet. Bis jetzt sind 4 Rückläufe zu verzeichnen.

Bekanntgaben:

Die Betriebserlaubnis für das Regenüberlaufbecken ist bis ins Jahr 2027 erteilt. Das Verfahren ist abgeschlossen. Kosten für die hydraulischen Berechnungen und Nachweise sowie einer FFH-Verträglichkeitsprüfung und dem Genehmigungsverfahren sind in Höhe von 29.144,81 € angefallen, von den ein Großteil bereits letztes Jahr abgerechnet wurden.

Laut dem Vorsitzenden gibt es für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung ein neues Förderprogramm. Bei einer Umrüstung kann 60 % Einsparung erzielt werden. Ab einer Gesamtsumme von 40.000 € werden 25 % Zuschuss gewährt. Der Antrag muss bis Ende März gestellt sein. Herr Obermeier wird mit dem neuen Ansprechpartner bei der EnBW, Herrn Dangel einen Termin vereinbaren.

TOP 7 Verschiedenes

Der Verwaltung lagen 2 Angebote über Seminare für Gemeinderäte vor. Herr Obermeier unterrichtete die Gemeinderäte über Themen und Termine.

Bezugnehmend eines Projekts im ELR-Verfahren soll mit Herrn Architekt Groß Verbindung aufgenommen werden.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde die Fernwärmeversorgung angesprochen. Es sind Planungen im Gange von der Biogasanlage Fernwärme ins Dorf zu bringen. Es werden weitere Gespräche bzw. Planungen notwendig sein um ein geeignetes Konzept zu finden.

VORANZEIGE - INFORMATION

Infektionsschutzlehrgang – Folgebelehrung

Die Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz ist für alle Personen die im Lebensmittelbereich tätig sind, also für alle die Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, zwingend erforderlich. Auf Grund einer Gesetzesänderung muss diese Belehrung jedoch nur noch alle 2 Jahre erfolgen.

Nachdem Frau Rzonca vom Landratsamt Ravensburg, Gesundheitsamt im Auftrag der Gemeindeverwaltung bereits im Oktober 2010 eine Hygieneschulung durchgeführt hat, wird Frau Rzonca im Herbst dieses Jahres wieder eine Hygieneschulung durchführen.

Die Gemeindeverwaltung wird zeitnah auf den Lehrgang im Verbandsanzeiger hinweisen.

Mittagessen an der Grundschule

Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,-- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.

SPEISEPLAN vom 05.03. – 08.03.2012

Montag, 05.03.2012: Spaghetti mit Tomatencreme, Salat, Kompott



Dienstag, 06.03.2012: Fischfilet „Gärtnerin“, Dillsoße, Salat, Vanillepudding

Mittwoch, 07.03.2012: Kassler Schweinerücken, Leipziger Allerlei und Spätzle, Joghurtspeise

Donnerstag, 08.03.2012: Suppe, Reisbrei mit gebundenen Kirschen

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte unter der Tel. 07584 – 91610 bei der Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder direkt in der Schulküche 07584/9249917 an.

Kindergarten St. Elisabeth, Ebenweiler

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2012/2013

Kinder, die zwischen September 2012 und August 2013 einen Kindergartenplatz in Anspruch nehmen möchten, können am Mittwoch, 14. März 2012 von 14.30-17.00 Uhr bei uns im Kindergarten angemeldet werden.

Die Anmeldung kann persönlich oder telefonisch unter 07584/626 erfolgen.

Angemeldet werden können Kinder, welche das 2. Lebensjahr vollendet haben.

Unser Kindergarten bietet als Zusatzangebote: die Aufnahme von Kindern mit Behinderungen sowie die Schulkindbetreuung der Klasse 1-4.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen ebenfalls unter der Tel.Nr. 07584/626 zur Verfügung.

Partnerschaft Ebenweiler - Thiron-Gardais - Schüleraustausch 2012

Die Gemeinde Ebenweiler organisiert auch dieses Jahr wieder einen Schüleraustausch mit ihrer französischen Partnergemeinde Thiron-Gardais südlich von Paris in der Nähe von Chartres.

- Die französischen Schüler werden von 21. bis 30. Juli in Ebenweiler sein.
- Am 30./31. Juli reisen sie mit ihren deutschen Austauschpartnern per Bahn nach Frankreich, von wo die deutschen Teilnehmer am 09. August 2012 zurückkommen.

Beide Gemeinden gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Die gegenseitige Unterbringung in den Familien der Austauschpartner beschränkt die Kosten im Wesentlichen auf die Bahnreise.

Anmeldung interessierter Schüler ab 13 Jahren bitte verbindlich (die Teilnehmerzahl ist auf zehn beschränkt) bis Freitag, 16. März 2012 unter Email Daniela.haerle@gmx.de oder Tel. 07525/60384.

Partnerschaftsausschuss Ebenweiler - Thiron-Gardais

INFORMATIONEN

Die Gemeindeverwaltung erhält laufend Informationsbroschüren zu unterschiedlichen Themenbereichen, wie beispielsweise

- das Kultur- und Veranstaltungsmagazin „BLIX“
- das Infoheft „Schön-Wetter-Tipps bzw. Schlecht-Wetter-Tipps“ der Verkehrsverbände Baden-Württemberg
- das neue Programmheft des Kreisjugendring Ravensburg
- das Veranstaltungsprogramm des Ernährungszentrums Bodensee Oberschwaben
- die Informationszeitung „IMPULS“ der Oberschwabenklinik
- den Spielplan des THEATERS RAVENSBURG
- die Informationsbroschüre des Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbands „bodo“ mit Fahrpreisen, Tarifen und Angeboten für 2012 und dem Liniennetz- und Zonenplan
- noch einiges mehr.

*Das Informationsmaterial liegt im Rathaus kostenlos für **Sie** zur Abholung bereit!*

Veranstaltungen März 2012

03.03.	Kulturkreis - Veranstaltung „Lebenslang“ im Sonnenhof
09.03.	Förderverein Partnerschaft Jahreshauptversammlung im Adler
10.03.	Sportverein – Generalversammlung im Sportheim
12.03.	Gemeinderatsitzung
13.03.	VOBA Altshausen – Mitgliederforum im Landjugendheim Fronhofen
16.03.	´s Ebenweiler Theaterle – Generalversammlung im Adler
17.03.	Kinderkleiderbasar im Sonnenhof Galgenweibla – Zunftversammlung im Sportheim
23.03.	Skiclub – Abteilung Tennis – Abteilungsversammlung im Adler
24.03.	Skiclub - Tagesausfahrt nach Ischgl Schützenverein - Altpapiersammlung
25.03.	Musikverein – Jugendvorspiel im Sonnenhof
30.03.	Skiclub – Jahreshauptversammlung im Adler
31.03.	Kulturkreis Veranstaltung „Leiblsle würfelt – Gott nicht“ im Sonnenhof Musikverein - Generalversammlung im Eiskeller

Bürgermeisteramt

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro Ebenweiler, Tel. 07584/720 oder 2044
Fax 07584/2759
eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in der kommenden Woche

am Montag von 8.30- 11.30 Uhr
am Mittwoch von 8.30 – 11.30 Uhr und von 17.00 – 19.00 Uhr,
am Freitag von 8.30 – 11.30

Die Pfarrbücherei

ist am Dienstag, 06.März 2012 von 17.30 – 18.30 Uhr geöffnet.

Ebenweiler Adventskalender

Spendenaktion für die Kirchenrenovation

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir an das Adventsfenster- Team für den Spendenbeitrag von 275,- € zur Kirchenrenovation aus der Bewirtung der vergangenen aus der vergangenen Adventskalender-Aktion.

Herzlichen Dank auch an alle für Ihr Mitwirken, Ihre Beiträge und Ihr Kommen.

Vereinsnachrichten

Kinderkleiderbasar Frühling/Sommer 2012

Wir veranstalten den diesjährigen Kinderkleiderbasar
am **Samstag, 17.03.2012 von 14.00-16.00 Uhr**
im **Sonnenhof Ebenweiler**.

Warenannahme: Samstag, 17.03.2012 von 8.30 -10 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 17.03.2012 von 19.00 – 19.30 Uhr.

Infos unter: I. Birkenmaier Telefon 0 75 84/92 37 27 (Nr. 1 – 49)
S. Hildebrand 0 75 84/92 32 82(Nr. 50 – 75)

Wir freuen uns auf Ihre aktuelle und einwandfreie Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung) und verkaufen in Ihrem Auftrag **max. 40 Teile** pro Kundennummer. Verkauft werden neben Kinderbekleidung auch Schuhe (max. 3 saubere Paare), Sportartikel und Sportbekleidung, Kassetten, CD's, Bücher, Rucksäcke, Kindertaschen, Schulranzen, Hochstühle, Autositze, Kinderwagen, Dreiräder, Roller, Kinderfahrräder, Spielwaren, usw. (bitte keine Plüschtiere). Die Bearbeitungsgebühr beträgt 2,00 €, 15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten.

Der Erlös wird einer guten Sache innerhalb der Gemeinde gespendet.

Während des Verkaufs bieten wir **Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen** an.

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Ebenweiler

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ebenweiler findet am

Freitag, 02. März 2012 um 20:00 Uhr im Sportheim in Ebenweiler

statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ebenweiler.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands und Kassierers
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages 2010
6. Verschiedenes

Die Versammlung ist nichtöffentlich.

Der Vorstand – Alfons Metzler

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Ebenweiler Aufstiegsträume zerplatzen

Mit den ersten zwei Niederlage in den vergangenen drei Jahren und 18 Rundenwettkämpfen, zerplatzen die Ebenweiler Aufstiegsträume in die Bezirksliga. Bereits am 25. Januar hatte unsere Luftpistolenmannschaft ein vorentscheidendes Match gegen den direkten Mitaufstiegs kandidaten Berg. Unsere Schützen gingen den Wettkampf konzentriert, aber dennoch etwas nervös an. Die junge Mannschaft erwischte einen rabenschwarzen Tag. Nur Andreas Schmidberger konnte sein Einzelduell gewinnen, so dass das Match zum Schluss mit 4:1 verloren ging. Mit dieser Niederlage konnte Berg Punkte aufholen und wir standen nun Punktgleich auf dem ersten Platz der Kreisoberliga. Noch lebte die Hoffnung auf den Aufstieg weiter und zwei weitere Wettkämpfe galt es noch zu bestehen. Bereits am 15. Februar hatten fand nun der nächste Wettkampf gegen Weingarten statt. Mit dem Druck im Nacken, den Wettkampf unbedingt gewinnen zu müssen viel es uns nicht leicht. Nachdem Weingarten mit 2:0 in Führung ging, konnten Schubert Daniel und Schmid Michael Ihre Einzelkämpfe gewinnen und auf 2:2 ausgleichen. Nun lag es an Schmidberger Heinrich das Ruder endgültig herumzureisen und den Sieg perfekt zu machen. Dies gelingt Ihm in dieser Runde bereits schon zwei mal, nur eben nicht heute. Mit dieser zweiten Niederlage mussten wir unsere diesjährigen Titelhoffnungen begraben. Schade, die Leistungen stimmten, doch auch die Konkurrenz schläft nicht. Nächste Woche am 03. März finden nun der letzte, unbedeutete Wettkampf gegen Bodnegg statt. Hier hoffen wir nun auf einen letzten Sieg, so dass diese Saison versöhnlich abgeschlossen werden kann. Der Angriff auf die Bezirksliga ist für dieses Jahr aufgehoben, aber nicht aufgeschoben. Ab September kämpfen wir wieder für das große Ziel Bezirksliga.

Nachlese 49. Jahreshauptversammlung: Tobias Brändle eröffnete die Versammlung, begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste und gab einen kurzen Abriss des vergangenen Vereinsjahres. Zügig verliefen die Berichte der Schriftführerin, des Kassiers, des Jugendleiters und des Schießleiters. Alle ließen ein erfolgreiches Jahr 2011 Revue passieren. Dank der guten finanziellen Lage konnte die alte Heizung, die kurz vor Winterbeginn endgültig versagte, durch eine

neue, topmoderne Anlage ersetzt werden. Unsere Bouler versuchten sich wieder in kleineren Wettkämpfen bei anderen Vereinen und stellten fest, dass Sieg und Niederlage recht eng beieinander liegen können. Unsere aktiven Schützinnen und Schützen haben sich bei verschiedenen Wettkämpfen auch im vergangenen Jahr immer wieder in hervorragende Positionen "geschossen". Nach dem die Kassenprüfer, vertreten durch Frau Obert, ihr „OK“ zur Kassenführung gaben, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und eine kurze Pause folgte.

Die anschließenden Wahlen brachten eine kleine Veränderung in der Vorstandschaft. Die Schriftführerin M. Sauter gab ihr Amt ab. Einstimmig wurde Joachim Söll in dieses Amt gewählt. Andreas Schmidberger wurde als zweiter Vorsitzender einstimmig bestätigt, ebenso Alexander Brändle als Kassier. Stellvertretender Jugendleiter blieb Norbert Heiserer jun. Beisitzer waren und blieben Heinrich Schmidberger und Tobias Schmid (einstimmig). Wir wünschen den Neugewählten Geschick, Freude und Glück in ihrem Amt.

Für 10jährige Mitgliedschaft wurde Michael Söll geehrt.

Es gab noch eine kleine Überraschung für unseren langjährigen Vorstand Roland Baumann. Einstimmig wurde er von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden des Schützenvereins ernannt. Unter großem Beifall überreicht ihm Tobias Brändle seine Ernennungsurkunde.

Grußworte von Vertretern der Vereine und des befreundeten Schützenvereins Mochenwangen beschlossen die Versammlung.

Tobias Brändle bedankte sich abschließend bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Er gratulierte allen Neugewählten und bedankte sich bei seinen Vereinsmitgliedern für die vertrauensvolle und verlässliche Mitarbeit im Verein.

Dienstteam: 27.02. - 04.03. 2012 N.Heiserer und A. Krall

05.03. - 11.03. 2012 S.Gessler und D.Moosherr

Sportverein Ebenweiler e.V.

D-Jugend: Beim Turnier in Schelklingen befand sich unser Team nach der langen Anreise im ersten Spiel noch im Tiefschlaf, so verlor man völlig unnötig gegen die TSG Ehingen mit 3:5. Nach Siegen über die SG Dettingen (4:1) und den TSV Blaubeuren (1:0) belegten wir punktgleich mit Ehingen und Blaubeuren, aber aufgrund des schlechteren Torverhältnisses nur den 3.Platz in unserer Gruppe. Das Spiel um Platz 5/6 gegen die SG Öpfingen wurde klar mit 3:0 gewonnen.

Kader: Mika Krall, Julian Eibler (5), Elias Buzengeiger (2), Lasse Scharfenberg (1), Niklas Schnell (3), Jonas Knoll

Am Sonntag nahmen wir dann beim Turnier in Ostrach teil. Wieder tat sich unsere Mannschaft im ersten Spiel gegen den SV Bolstern (0:0) sehr schwer, klar überlegen konnte man eine Vielzahl an Torchancen nicht nutzen. Anstatt unsere Angriffe clever zu Ende zu spielen, wurde immer wieder zu früh der Torabschluss gesucht. Nach

dem Sieg gegen den FC Laiz (2:1) und der unglücklichen Niederlage gegen den FC Ostrach (0:1) erreichten wir als Gruppenzweiter das Halbfinale. Dort zeigte unser Team ihr bestes Spiel und besiegte den FV Neufra/Daugendorf klar mit 4:0. Im Finale gegen den FC Ostrach hatten wir nichts mehr entgegenzusetzen (durch krankheitsbedingte Absagen hatten wir nur 1 Auswechselspieler, Ostrach 5) und verloren verdient mit 1:3.

Kader: Roman Sailer, Mia Schwerdt (1), Julian Eibler (1), Elias Buzengeiger (2), Niklas Schnell (2), Lasse Scharfenberg (1)

Am kommenden Samstag bestreiten wir unser zwölftes und letztes Hallenturnier in Riedlingen, bevor dann am 18.März die Rückrunde beginnt.

Ebenweiler Galgenweibla e.V.

Zunftversammlung

Am **Samstag, den 17. März findet um 20.00 Uhr im Eiskeller** in Ebenweiler die **Generalversammlung des Fördervereins** der Narrenzunft Ebenweiler e. V. statt.

Tagesordnung: Begrüßung des 1. Vorsitzenden
Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Kassiers
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Vorstandschaft
Neuwahlen
Bestimmung der Kassenprüfer
Wünsche und Anträge

Am **Samstag, den 17. März findet im Anschluss an o. g. Versammlung im Eiskeller** in Ebenweiler die **Zunftversammlung der Narrenzunft Ebenweiler Galgenweibla e. V.** statt.

Tagesordnung: Begrüßung des Zunftmeisters
Bericht des Zunftmeisters
Bericht des Griffelspitzers
Bericht des Krempelwarts
Bericht des Entenklemmers
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Vorstandschaft
Neuwahlen
Ehrungen
Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung bzw. die Zunftversammlung sind spätestens 1 Woche vor ihrer Durchführung schriftlich an die Vorsitzenden zu richten.

S Ebenweiler Theaterle e.V.

(Bitte beachten: geänderter Termin!)

Einladung zur Generalversammlung des `s Ebenweiler Theaterle

Zu unserer 9. Generalversammlung am

Samstag 24. März 2012, 20:00 Uhr, im Gasthaus "Adler" in Ebenweiler laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Ebenweiler Theaterle recht herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen
- Verschiedenes (Anträge, Wünsche, Informationen)

Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen und grüße Euch herzlich
Der Vorstand

Ebenweiler Narrenblättle

Mit großer Freude können wir Ihnen den stolzen Betrag nennen, den wir allein mit Ihrer Hilfe, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Ebenweiler und Umgebung, durch den Verkauf unseres Narrenblättles erhalten haben: wir können nach Abzug der Entstehungskosten 1.300,-- Euro an die Sonja-Reischmann-Stiftung weitergeben.

Wir haben uns wirklich aufrichtig über dieses schöne Ergebnis gefreut und danken Ihnen für Ihre offene Tür, als wir bei Ihnen anklopfen, Ihre großzügige Spende und für so manche Stärkung, die Sie uns freundlicherweise zukommen ließen.

Die realisierten und geplanten Projekte der Sonja-Reischmann-Stiftung dienen ausschließlich der Unterstützung von Kindern und Familien, die unverschuldet in psychische oder materielle Not geraten sind. Beispielhaft sind die soziale Integration von bedürftigen Kindern im Landkreis Ravensburg oder die Unterstützung von Familien bei Ausfall eines Elternteils. Ihre Spende an die Stiftung fließt unmittelbar und zeitnah an die Bedürftigen. Die Vorstände und der Stiftungsrat arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Dadurch ist es möglich, Spenden ohne Abzug von Verwaltungs- oder sonstiger Kosten dem Stiftungszweck direkt zuzuführen.

Ihnen allen noch einmal, insbesondere im Namen von Frau Sabine Reischmann, Vorsitzende des Stiftungsbüros der Sonja-Reischmann-Stiftung, ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihre Ebenweiler Feen:

Gabi Bixel, Claudia Buck, Irmgard Dobler, Sonja Gauggel, Anita Geßler, Jutta Golitsch, Christine Halder, Claudia Kappler, Christine Schreiber, Eva Skopek, Christa Staudacher, Margherita Steinhauser und Karin Varnica.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere beiden Musikanten, Anne Rimmele und

Josef Marksteiner, die uns gekonnt und unermüdlich mit ihrer stimmungsvollen Fasnetsmusik unterstützt haben.